

14. Juni 2000

30 Jahre Kunst und Bildungszentrum Stift Geras: Tag der offenen Tür mit Blick in das Kursgeschehen

Mehr als 20 international anerkannte Kursleiter präsentieren im Kunst- und Bildungszentrum Stift Geras am 15. und 16. Juli ihre Werke und zeigen ihren Umgang mit Kursteilnehmern. Anlass für die Öffnung des Stiftes in Form eines „Tages der offenen Tür“ für ein breites Publikum ist der dreißigjährige Bestand des Kunst- und Bildungszentrums. Im Stundentakt gibt es außerdem Kurzführungen durch das Stift, im Hotel Alter Schüttkasten wird außerdem eine Ausstellung von Werken englischer Blumenmaler gezeigt. Im Marmorsaal gibt es eine Autorenlesung, und abends kann man einer öffentlichen Probe des Theaterstückes „Die bösen Köche“ von Günter Grass beiwohnen.

Seit der Gründung des Kunst- und Bildungszentrums, das seinen Betrieb mit einigen Mal- und Restaurierungskursen begann, erlebte das Stift einen umfassenden Ausbau. Der Getreideschüttkasten wurde zu einem Hotelrestaurant ausgebaut, als zweiter Kursort wurde die Burg Feistritz herangezogen. Einzelne Meditationskurse finden auch im ebenfalls ausgebauten Stift Pernegg statt. Die Zahl der Kurse hat sich mittlerweile vervielfacht, und das Angebot reicht bis zu ausgefallensten handwerklichen und künstlerischen Fertigkeiten. Das Stift Geras dürfte somit einer der größten Anbieter von Hobbykursen in ganz Europa sein.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at